HOLZ MANN®

HOLZ MASCHINEN

HOLZ BEARBEITUNG

DE BEDIENUNGSANLEITUNG **EN USER MANUAL**

DE ZUG-, KAPP-, UND GEHRUNGSSÄGE CE **EN SLIDING COMPOUND SAW**

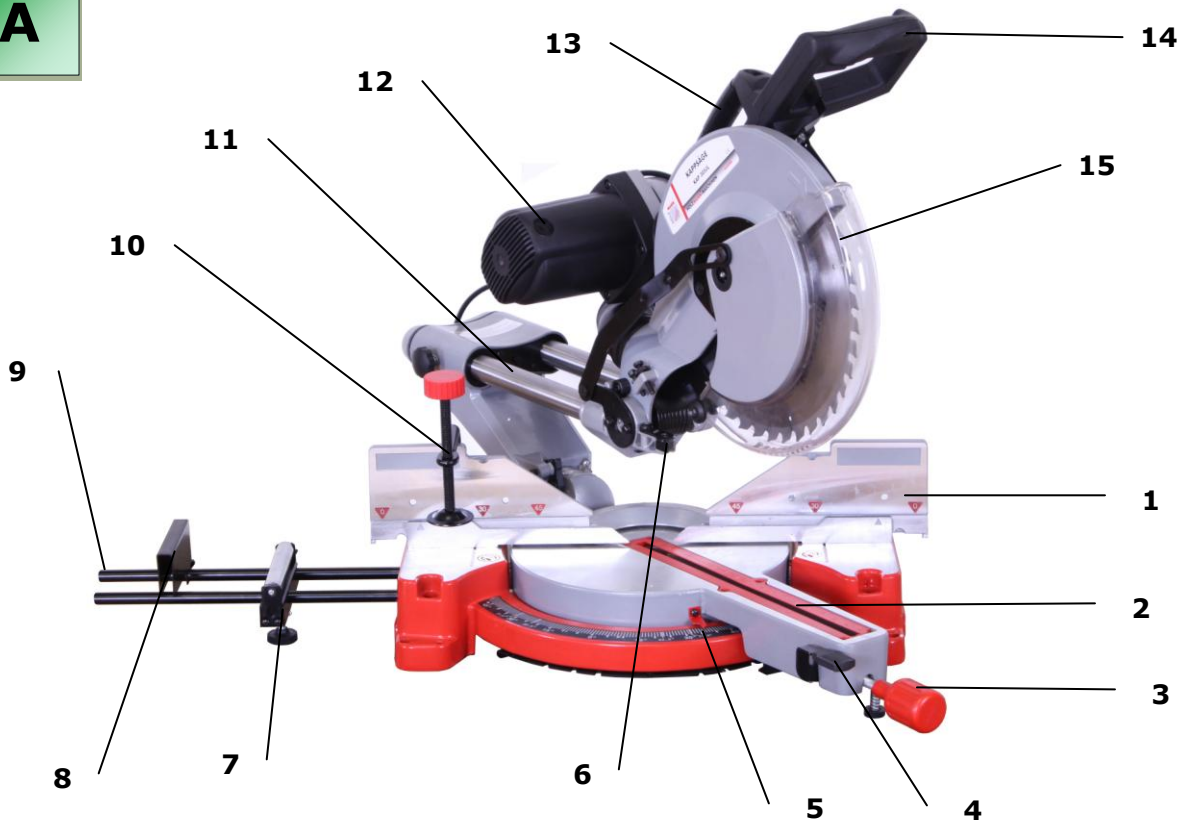
KAP 305JL

Ausgabe: 2010 – Revision 01- DEUTSCH

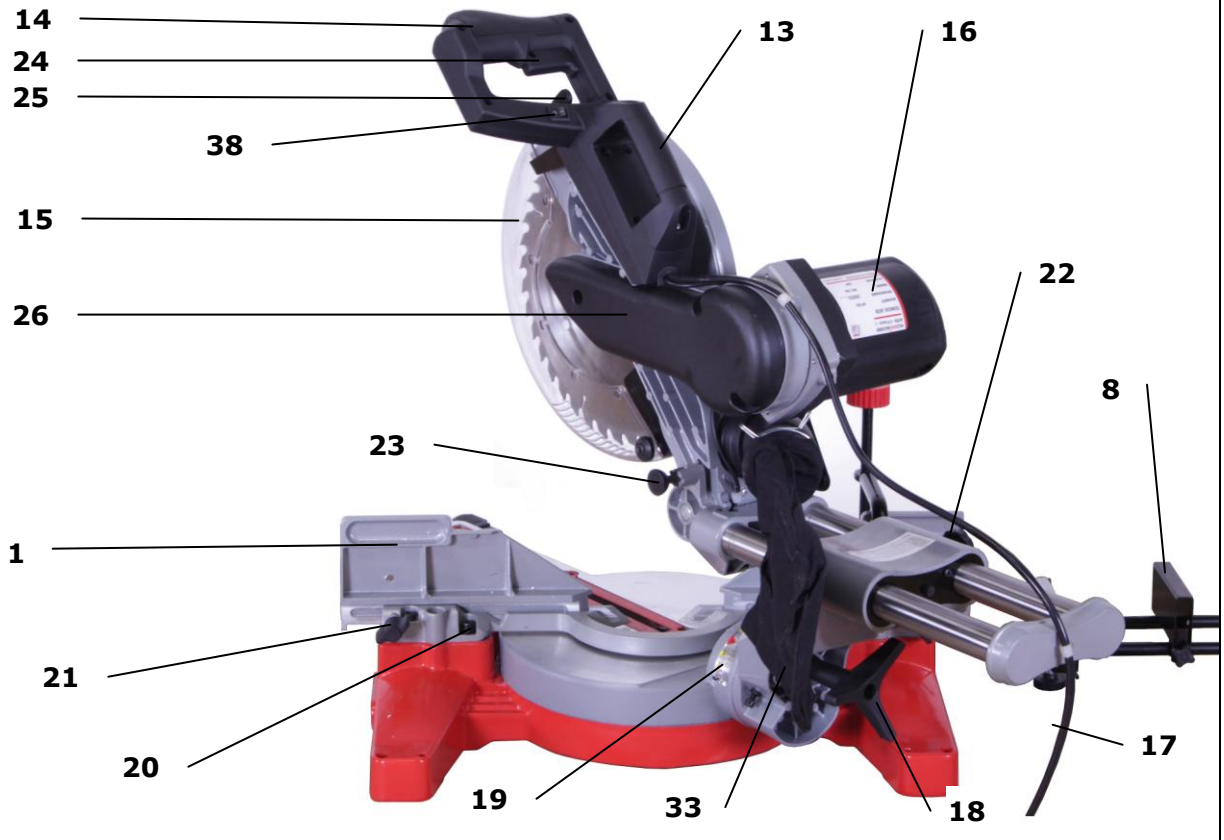
HOLZMANN-MASCHINEN
Humer GmbH
A-4710 Grieskirchen, Schlüsslberg 8
Tel 0043 (0) 7248 61116-0
Fax 0043 (0) 7248 61116-6

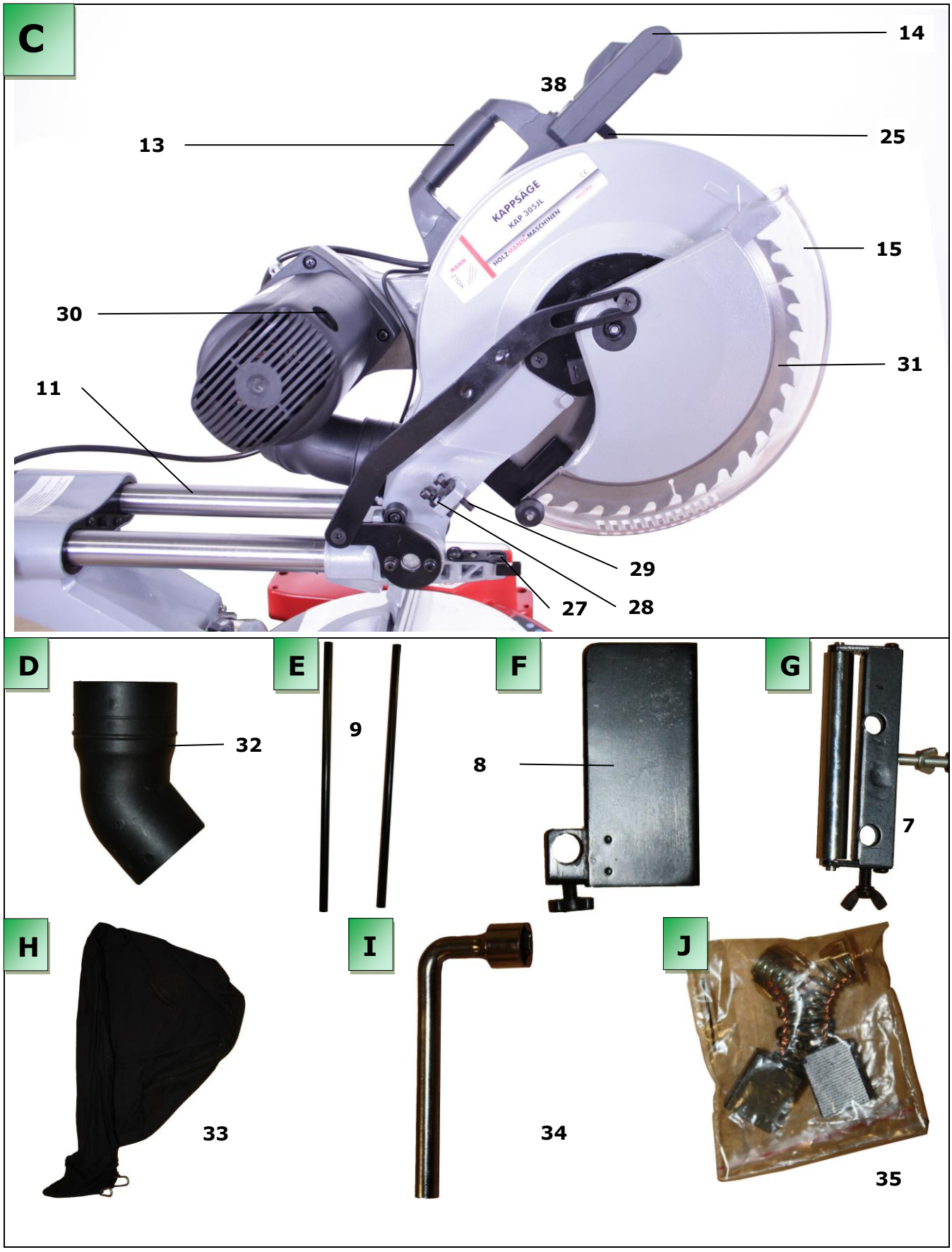
HOLZMANN-MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 (0) 7289 71562-0
Fax 0043 (0) 7289 71562-4

A

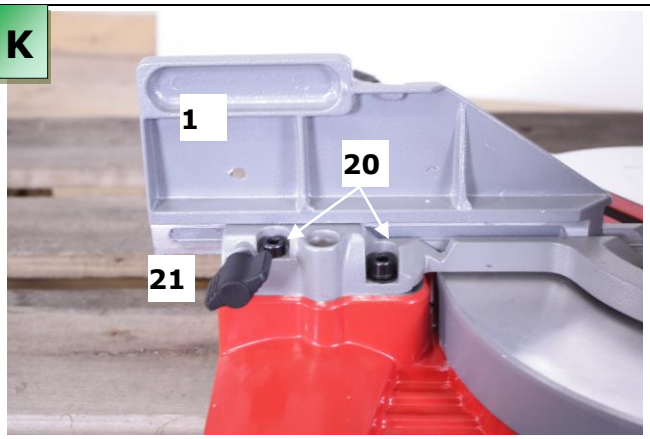

13
14
12
11
15
10
9
1
2
3
8
7
6
5
4

B

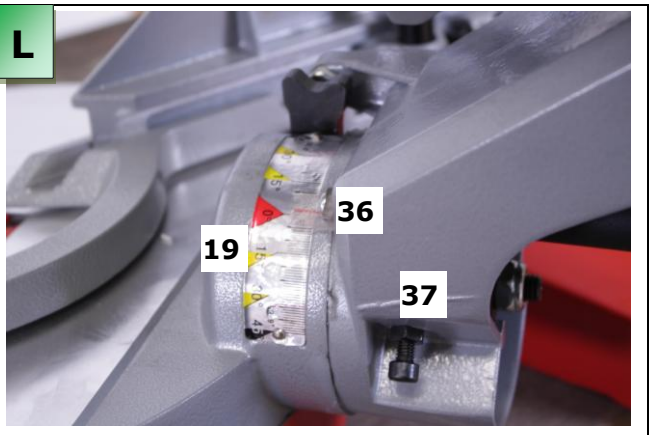

14
24
25
38
13
16
15
22
26
8
23
1
21
20
19
33
18
17


C
14
38
13
25
15
30
31
11
29
27
28
D
32
E
9
F
8
G
7
H
33
I
34
J
35

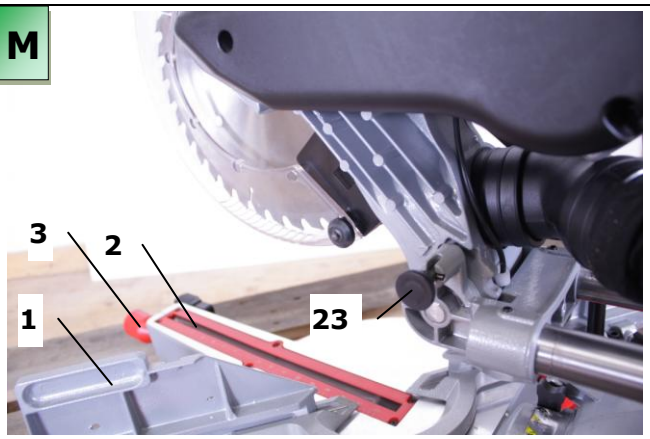
K



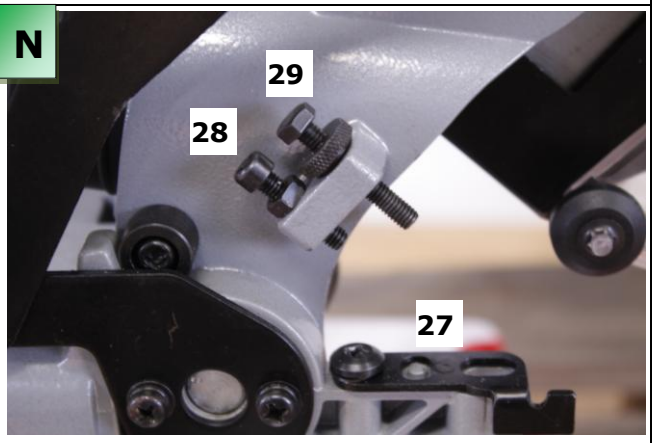
L



M



N



Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Kappsäge KAP 305JL.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie jedoch Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte über E-Mail oder Fax mit Produktinformationsformular am Ende dieser Anleitung.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Urheberrecht

© 2010

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 – 4
info@holzmann-maschinen.at

HOLZMANN MASCHINEN
Humer GmbH
A-4710 Grieskirchen, Schlüsslberg 8
Tel 0043 7248 61116 - 0
Fax 0043 7248 61116 - 6

1 TECHNIK 7

1.1 Technische Daten KAP 305JL 7

1.2 Bedienelemente, Komponenten 7

2 SICHERHEIT 8

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 8

2.2 Unzulässige Verwendung 8

2.3 Sicherheitshinweise 9

2.4 Sicherheitseinrichtungen der KAP 305JL 11

2.5 Restrisiken 11

3 INBETRIEBNAHME 12

3.1 Montage: 12

3.2 Transport der Maschine 12

3.3 Befestigung am Arbeitsplatz 12

4 EINSTELLARBEITEN VOR ERSTINBETRIEBNAHME 13

4.1 Winkel einstellen 13

4.2 Elektrischer Anschluss 14

5 BETRIEB 15

5.1 Einschalten 15

5.2 Ausschalten 15

5.3 Betriebsarten 15

5.3.1 Kappschnitte 15

5.3.2 Zugschnitte 15

5.3.3 Nutschnitte 15

5.4 Hinweise zur Verwendung der Kappsäge 16

6 WARTUNG 17

6.1 Instandhaltung, Instandsetzung, Wartungsplan 17

6.2 Sägeblattwechsel 17

6.3 Kohlebürste wechseln 18

6.4 Lagerung 18

6.5 Entsorgung 18

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY 36

PRODUKTBEOBACHTUNG / PRODUCT EXPERIENCE FORM 38

1 TECHNIK

1.1 Technische Daten KAP 305JL

Motorleistung	kW	1.8
Sägeblatt Ø max.	mm	305
Bohrung Ø	mm	30
Arbeitstisch Winkel	°	-45 / 0 / +45
Sägeaggregat Schwenkwinkel	°	-45 / 0 / 45
Gerader Schnitt 0° x 0°	mm	330 x 115
Schnitt 45° x 0°	mm	240 x 115
Schnitt 0° x 45°	mm	330 x 85
Schnitt 45° x 45°	mm	240 x 85
Gewicht N/B	kg	25 / 30

1.2 Bedienelemente, Komponenten

1	Werkstückanschlag	**20**	Einstellschrauben zu Werkstückanschlag
2	Schlitz	**21**	Feststellhebel Werkstückanschlag
3	Feststellknauf	**22**	Feststellschraube Zugstangen
4	Einrasthebel	**23**	Arretierung Sägeaggregat
5	Winkelskala	**24**	Gashebel
6	Laser	**25**	Sicherheitshebel für Sägeblattschutz
7	Rollbügel	**26**	Riemenabdeckung
8	Klappanschlag	**27**	Tiefenanschlag
9	Werkstückausleger	**28**	Tiefeneinstellschraube
10	Werkstück-Niederhalter	**29**	Tiefeneinstellschraube für Nutschnitte
11	Zugstangen	**30**	Abdeckung Schleifkohle
12	Abdeckung Schleifkohle	**31**	Kreissägeblatt
13	Transportgriff	**32**	Absaugstutzen
14	Bediengriff	**33**	Spänefangsack
15	Kreissägeblattschutzabdeckung	**34**	Rohrschlüssel
16	Typenschild	**35**	Ersatzschleifkohle 2x
17	Anschlusskabel	**36**	Gradanzeige Schwenkung
18	Feststellknauf Schwenkgrad	**37**	Einstellschraube Sägeaggregat
19	Winkelskala Schwenkung	**38**	EIN/AUS Schalter

Technische Daten sowie Design und Lieferumfang können sich im Rahmen der Produktentwicklung verändern. Daher sind Datenänderungen vorbehalten.

2 SICHERHEIT

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

Die Kappsäge KAP 305JL ist ausschließlich für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweisen sowie Beschränkungen zugelassen:

- Zug- Kapp- und Gehrungsschnitte in Holz, Plastik unter Beachtung von unter Technische Daten angegebenen max. Schnitttiefen, Materialabmessungen etc …
- Die Maschine ist NICHT zum Schneiden von Brennholz geeignet.

2.2 Unzulässige Verwendung

- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der oben genannten Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig;
- die Demontage oder das Ausschalten der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Etwaige Änderungen in der Konstruktion der Maschine sind unzulässig.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keine Verantwortung oder Garantieleistung.

2.3 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise UNBEDINGT zu beachten:

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Kappsäge KAP 305JL.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett und Materialresten halten!

Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!

Kein Betrieb bei Nässe oder feuchter Arbeitsumgebung!

Achten Sie beim Arbeiten stets auf einen sicheren Stand!

Die Maschine nicht im Freien verwenden!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Die KAP 305JL darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden.

Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!

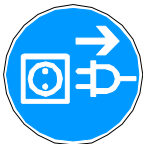
Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.

Lose Objekte können sich im Kreissägeblatt verfangen und zu schwersten Verletzungen führen!

Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung tragen!

Gehörschutz, Augenschutz

Holzstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten an der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen und mit passender Staubmaske durchführen!



Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!

Vor Betrieb alle losen Werkzeuge etc. von der Maschine nehmen.

Nur für den Betrieb mit der HOLZMANN KAP 305JL geeignete Kreissägeblätter verwenden, welche der Norm EN 847-1 entsprechen.
Defekte Kreissägeblätter sofort ersetzen, stumpfe Kreissägeblätter sofort schärfen/ersetzen.
Stumpfe Kreissägeblätter erhöhen die Rückschlaggefahr!
Vergewissern Sie sich, dass das Kreissägeblatt den Maschinenboden in keiner Position berührt.
Verwenden Sie nur Kreissägeblätter, dessen Abmessungen zur Maschine passen.
Die max. Drehzahl des Kreissägeblattes muss größer als 5000 U/min sein.

Bremsen Sie das Kreissägeblatt nicht an der Seite ab!
Keine Manipulation am schwenkbaren Kreissägeblattschutz!
Das Entfernen des Sägeblattschutzes ist streng verboten!
Verwenden Sie keine stumpfen oder ungeeigneten Sägeblätter!

Kleine Werkstücke nicht mehr mit der Hand fixieren, sondern nur mit Werkstückniederhalter (10).
Kein Nachlegen, entfernen oder einstellen von Werkstücken, bzw. Materialresten bei laufender Maschine!
Hände nicht in Nähe Kreissägeblatt positionieren, bzw. in einer Lage, wo sie Richtung Kreissägeblatt abrutschen könnten!
Bei langen Werkstücken ist für eine zusätzliche Auflage zu sorgen!
Besondere Vorsicht bei der Bearbeitung von runden Werkstücken!
Keine Fremdmaterialien wie Nägel in den Werkstücken!
Brennholz darf nicht geschnitten werden!
Werkstück immer mit Druck auf Werkstückauflage sowie Werkstückanschlag!
Nie mehrere Werkstücke gleichzeitig sägen!

Auch ein Laser mit geringer Leistung kann das Auge schädigen, daher:
Sehen Sie mit bloßem Auge NIE in den Laser bzw. Laserstrahl.
Richten Sie den Laser nie auf reflektierende Oberflächen, Personen oder Tiere. Keine Manipulation am Lasermodul!

2.4 Sicherheitseinrichtungen der KAP 305JL

In der Konstruktion der Maschine sind folgende Schutzvorrichtungen vorgesehen:

- Schutzhaube, die sich erst beim Senken des Maschinenkopfes öffnet
- Kindersicherung:
  Zwei Knöpfe für den Betrieb der Maschine; einen zum Starten des Motors und einen zum Lösen der Sicherung für die Schutzhaube
- Transportsicherung: Sägeaggregatarretierung (23) sowie Zugschienenarretierung (22) fixiert.

2.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Kreissägeblatt während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Verletzungsgefahr durch Bruch bzw. Herausschleudern des Kreissägeblattes bzw. Kreissägeblattteile, v.a. bei Überlastung als auch bei falscher Drehrichtung.
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr durch herumfliegende Teile bei Werkstücksplitterung
- Gefahr durch Einatmen von giftigem Holzstaub bei behandelten Werkstücken.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine bestimmungsgemäß und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

Außerdem sollten Sie stets konzentriert arbeiten und Störquellen in der Arbeitsumgebung, welche Ihre Konzentration stören, minimieren. Achtung! Routine bei der Arbeit führt zu Unachtsamkeit! Seien Sie sich des ständigen Verletzungsrisikos, dem Sie bei der Arbeit mit einer Kappsäge ausgesetzt sind, stets bewußt.

3 INBETRIEBNAHME

3.1 Montage:

- Prüfen Sie die Maschine nach dem Auspacken auf etwaige VERDECKTE Transportschäden! Melden Sie diese umgehend Ihrem Händler, aber spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Kauf der Maschine. Spätere Reklamationen aus Transportschaden können von der ZIPPER GmbH nicht mehr als solche anerkannt werden.
- Stecken Sie den Absaugstutzen (D-32) auf den entsprechenden Anschluss an der Rückseite des Sägeaggregates. Spannen Sie mit dem Spannhebel den Spänefangsack (H – 33) auf den Absaugstutzen.
- Platzieren Sie den Werkstück-Niederhalter (10) in die dafür vorgesehene Halterung (siehe Abb. A).
- Den Werkstückausleger (9) montieren Sie, indem Sie Rollbügel (7) und Klappanschlag (8) auf die beiden Auslegerstangen montieren. Abschließend stecken Sie die Konstruktion in die Bohrungen, welche seitlich an der Grundplatte positioniert sind.

3.2 Transport der Maschine

Heben Sie die Kappsäge nur:

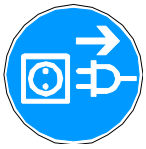
- wenn das Sägeaggregat in der unteren Position mit der Arretierung (23) verriegelt ist
- die Säge ausgeschaltet ist und
- der Stecker von der Steckdose abgezogen ist.
- Sie dürfen die Säge nur durch den Transportgriff (13) anheben.

3.3 Befestigung am Arbeitsplatz

Befestigen Sie die Kappsäge an einer geeigneten Unterlage.

Horizontale gerade Werkbank, Arbeitsplatte oder Kappsägenständer. Dafür sind an der Säge Unterseite Löcher vorgesehen.

4 EINSTELLARBEITEN VOR ERSTINBETRIEBNAHME



Vor jeglichen Einstellarbeiten gilt: Maschine ausschalten mit Ein/Aus-Schalter (38) und Maschine von der Stromversorgung trennen!

4.1 Winkel einstellen

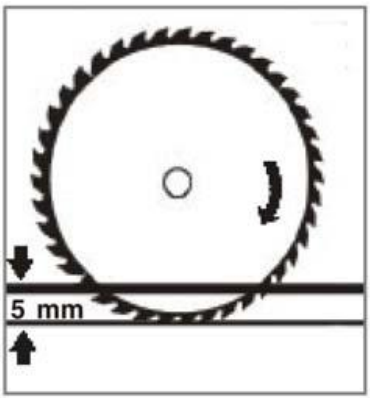
Gerader Schnitt vertikal:

- Lösen Sie den Feststellknauf (18).
- Aggregat so einstellen, dass die Gradanzeige (36) auf exakt 0° der Messskala (19) zeigt.
- Fixieren Sie das Sägeaggregat in dieser Einstellung mit dem Feststellknauf (18).
- Legen Sie ein exaktes Winkelmessgerät an Kreissägeblatt und Grundplatte an, und prüfen Sie ob diese exakt 90° zueinander stehen.
- Sollte dies nicht der Fall sein, justieren Sie bitte das Sägeaggregat mit den Einstellschrauben Schraube-Konterschraube (N - 37) neu aus und prüfen erneut.

Gerader Schnitt horizontal:

- Lösen Sie den Festellknauf (3), betätigen Sie den Einrasthebel (4) und schwenken Sie die Maschine auf 0°, sie können dies an der Messskala (5) ablesen.
- Schwenken Sie das Sägeaggregat nach unten, dazu Sicherheitshebel (25) betätigen und Aggregat nach unten schwenken. Fixieren Sie das Aggregat in dieser Stellung mit der Arretierung (23).
- Legen Sie ein präzises Winkelmessgerät an Kreissägeblatt (31) und an Werkstückanschlag (1) an. Der Winkel sollte exakt 90° betragen. Wenn nicht, ist der Werkstückanschlag nachzujustieren mit Einstellschrauben (20).

Max. Schnitttiefe einstellen



Nach erfolgter Justierung aller Winkel müssen Sie abschließend überprüfen, dass das Kreissägeblatt auch in tiefster Position zwar in den Schlitz (2) hineinragt, aber die Grundplatte jedoch nicht berührt.
Senken Sie das Sägeaggregat bis zum Anschlag nach unten und bewegen Sie es vor und zurück. Dies sollte widerstandslos möglich sein. Wenn nicht, streift das Kreissägeblatt die Grundplatte. In diesem Fall müssen Sie die Tiefeneinstellschraube (27) nachjustieren, bis das Kreissägeblatt 5mm unter der Oberkante der Werkstückauflageplatte liegt.

Laser

Der Laser projiziert auf das Werkstück einen Strahl, der die Schnittlinie anzeigt. Werksmäßig wurde der Laser auf Schnittlinie ausgerichtet, jedoch ist dieser vor Erstinbetriebnahme fein einzustellen.
Sie können den Laser einschalten mit dem Schalter bei der Batteriebox. Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Genauigkeit des Lasers einstellen. Vorher sollten aber die vorigen Einstellarbeiten durchgeführt sein!

Markieren Sie eine 90° gerade Schnittlinie an einem Probewerkstück mit ebener Oberfläche für Probeschnitt. Spannen Sie das Werkstück ein, stellen Sie die Tiefeneinstellschraube für Nutschnitte (29) so ein, dass das Kreissägeblatt das Werkstück nicht ganz durchtrennt.
Laser einschalten und Übereinstimmung mit Schnittlinie prüfen. Falls eine Abweichung besteht:
Laser ausschalten, Halteschrauben lockern, Laserbox justieren, wieder festschrauben.
Laser einschalten und prüfen. Wiederholen Sie diesen Vorgang solange, bis der Laserstrahl genau mit Schnittmarkierung übereinstimmt.

4.2 Elektrischer Anschluss

⚠ ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt: Maschine muss an einer geerdeten Steckdose betrieben werden

Der Anschluss der Kappsäge KAP 305JL an das elektrische Netz sowie die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen dürfen lediglich von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

- Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
- Der Stecker darf nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Sollte der Stecker nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!
- Der Erdungsleiter ist grün-gelb ausgeführt!
- Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
- Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!
- Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!
- Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Stromfrequenz den Angaben auf den Maschinenschild entsprechen. Es ist eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von ±5% zulässig (z.B.: eine Maschine mit Arbeitsspannung von 380V kann im Spannungsbereich von 370 bis 400V arbeiten).
- Um den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels zu bestimmen, benutzen Sie die Daten aus dem Maschinenschild sowie aus der nachfolgenden Tabelle.
- Verlängerungskabel müssen in Leistungsfähigkeit und Sicherungsgrad den Anforderungen der Arbeitsumgebung genügen! Ein im Querschnitt unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark.

5 BETRIEB

5.1 Einschalten

- Maschine an Stromversorgung anschließen
- Sicherheitsanweisungen gelesen, verstanden, und befolgt.
- EIN/AUS Schalter (38) auf Stellung O.
- Gashebel betätigen. Warten bis volle Drehzahl erreicht ist.
- Mit rechtem Zeigefinger den Sicherheitshebel für Sägeblattschutz (25) für schwenkbaren Sägeblattschutz nach links drücken.

5.2 Ausschalten

Sobald Sie den Gashebel (24) auslassen, schaltet der Motor aus und das Kreissägeblatt kommt nach ca. 5-8 Sekunden zum Stillstand.
Schalten Sie nun die Maschine mit dem EIN/AUS Schalter (38) aus (Stellung I).

5.3 Betriebsarten

Sämtliche Umrüstarbeiten bei abgeschalteter Stromversorgung!!!

5.3.1 Kappschnitte

- Kappschnitte sind besonders geeignet beim Ablängen von schmalen Werkstücken.
- Für Kappschnitte wird die doppelt geführte Zugeinrichtung durch den Fixierknauf (22) fixiert, sodass während dem Schnitt das Sägeaggregat nicht nach vorne bzw. hinten gleiten kann.
- Werkstück mit Niederhalter (10) fixieren, Maschine nach 5.1 einschalten, Kappschnitt durchführen, Aggregat hochschwenken, Gashebel auslassen, warten bis das Kreissägeblatt still steht.
- **ERST JETZT Werkstück entnehmen.**

5.3.2 Zugschnitte

- Zugschnitte sind geeignet für lange Schnitte.
- Bei fixiertem(!) Werkstück Sägeaggregat zu sich ziehen.
- Maschine einschalten, warten bis Kreissägeblatt auf voller Drehzahl
- Sägeaggregat nach unten schwenken und langsam in das Werkstück eintauchen
- Werkstück langsam schneiden, Aggregat nach hinten drücken.
  Vorteil: Falls das Material splittert, dann nicht Richtung Anwender
  Nachteil: Werkstück muss zusätzlich mit Niederhalter fixiert werden.

5.3.3 Nutschnitte

- Klappen Sie die Tiefenbegrenzung zur Seite, stellen Sie die Tiefenbegrenzungsschraube für Nutschnitte (29) so ein, dass sie bei gewähltem Winkel die gewünschte Schnitttiefe erhalten.

5.4 Hinweise zur Verwendung der Kappsäge

- Führen Sie die Einstellung des Kreissägeblattes in Neigung nur bei ausgeschalteter Maschine durch.
- Arbeiten Sie nur mit gut geschliffenen Werkzeugen. Gesprungene und deformierte Kreissägeblätter können nicht repariert werden. Sie müssen sofort als Ausschuss aussortiert werden und durch ordentliche ersetzt werden.
- Überzeugen Sie sich, dass die Maschine ohne Vibrationen arbeitet.
- Bei Reparatur und Instandhaltung von Kreissägeblättern mit angelöteten Lamellen (z.B. Anlöten neuer Schneidlamellen) darf die Konstruktion der Kreissägeblätter (Zahnform, Zahnbreite) nicht verändert werden. Die Kreissägeblätter mit angelöteten Lamellen kann das Schleifen bis zu minimalen Abmessungen der Lamelle von 1 mm erfolgen.
- Danach muss das Kreissägeblatt außer Betrieb genommen werden.
- Wählen Sie die Zahl der Zähne des Kreissägeblattes so, dass wenigstens 2-3 Zähne gleichzeitig im Werkstück arbeiten. Wenn nur ein Zahn arbeitet, ergibt sich eine schlechte Bearbeitungsfläche, es erhöht sich die Rückschlaggefahr, es erhöhen sich die Vibrationen und die Schallbelastung.

6 WARTUNG

⚠ ACHTUNG

Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine!
Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!
Daher gilt: Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen!!!

Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.
Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.

6.1 Instandhaltung, Instandsetzung, Wartungsplan

Kontrollen zur Instandhaltung der Maschine	
Lockere oder verlorene Schrauben	täglich vor Inbetriebnahme
Beschädigung irgendwelchen Teiles	täglich vor Inbetriebnahme
Zustand Kreissägeblatt	täglich vor Inbetriebnahme
Maschine reinigen	täglich nach Inbetriebnahme
Spänefangsack entleeren	täglich nach Inbetriebnahme
Winkeleinstellungen nachjustieren	monatlich
Kreissägeblatt schärfen (lassen)	Bei Bedarf
Kreissägeblatt wechseln	Wenn abgenützt bzw. defekt
Kohlebürste wechseln	wenn abgenützt auf unter 4mm Länge

6.2 Sägeblattwechsel

WANN:

- Wechsel zwischen Sägeblättern mit unterschiedlicher Zahnung
- Ersatz eines defekten bzw. abgenützten Sägeblattes

ACHTUNG: Verwenden Sie NUR Kreissägeblätter mit
✓ max. Durchemsser Ø von 305mm
✓ max. Dicke von 3mm
✓ 25.4 mm Bohrung
✓ max. zulässige Drehzahl des Kreissägeblattes muss höher sein als
✓ HSS oder bessere Kreissägeblätter

Um die Gefahr einer Schnittverletzung auszuschalten, sollten Sie beim Hantieren mit dem Kreissägeblatt Schutzhandschuhe tragen!

Schwenken Sie den beweglichen Kreissägeblattschutz nach hinten.

Fixieren Sie mit der linken Hand das Kreissägeblatt, lösen Sie mit einem Gabelschlüssel den Flanschschrauben.

Entfernen Sie Flanschschrauben, Flansch und Kreissägeblatt. Merken Sie sich die Ausrichtung der Zähne!

Montieren Sie Sie das neue Kreissägeblatt, achten Sie dabei auf die Richtige Ausrichtung der Zähne!

Setzen Sie die Flansch auf und ziehen Sie das Kreissägeblatt mit dem Flanschschrauben fest.

Für Präzisionsgehrungsschnitte werden Kreissägeblätter mit einer Zahnung 60T empfohlen!

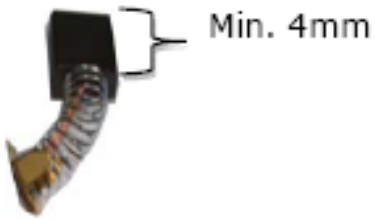
6.3 Kohlebürste wechseln

Wenn Ihre HOLZMANN KAP 305JL nicht mehr anläuft, ist eine abgenutzte Kohlebürste womöglich der Grund dafür.

Was ist eine Kohlebürste? – Bei Rotation schleift ein Kohlestück während der Drehung auf einem „Kollektor", der auf der Motorwelle sitzt. Dieser lädt durch das Schleifen die Wicklungen der Anker immer wieder auf. D.h. ohne Kohlebürste kein funktionierender Motor. Je öfter Sie die HOLZMANN KAP 305JL benützen, desto schneller nützt sich die Kohle ab.

Die Kohlebürste ist ein Verschleißteil. Daher sind im Lieferumfang auch 2 Stück Ersatz enthalten. Folglich sind Reklamationen von Kohlebürsten auf Garantie grundsätzlich ausgeschlossen.

Überprüfen Sie das, indem Sie am Motorgehäuse mithilfe eines Schlitzschraubenziehers die Abdeckkappe (30 – Abb. C) lösen und herausschrauben. Entnehmen Sie die Kohlebürste. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Kohlebürste, sodass Sie sie wieder mit gleicher Ausrichtung einsetzen!
Wenn die Kohlebürste nur mehr weniger als 4mm „lang" ist, kann die Feder die Kohle nicht
mehr auf den Kollektor drücken und der Motor läuft nicht mehr.



In diesem Falle wechseln Sie die Kohlebürste. Achten Sie beim Einsetzen der neuen Bürste
auf die richtige Einsetzrichtung!

6.4 Lagerung

Die Maschine nie im Freien lagern!

Lagerung nur bei Temperaturen zwischen +5° und +40° Celsius gestattet, wobei bei +40° Celsius die Luftfeuchtigkeit nicht höher als bei 60% liegen darf. An einem trockenen und sauberen Ort lagern.

6.5 Entsorgung

Entsorgen Sie Ihre HOLZMANN KAP 305JL nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. Der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler ein neues Gerät kaufen, ist dieser verpflichtet, Ihr altes einzutauschen.

Dear Customer!

This manual contains Information and important instructions for the installation and correct use of the sliding compound saw KAP 305JL.

This manual is part of the machine and may not be stored separately from the machine. Save it for later reference and if you let other persons use the machine, add this instruction to the machine.

Please read and obey the security instructions!
Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine and the user's health.

Due to constant advancements in product design and construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please with the product feedback form.
Technical specifications are subject to changes!

Copyright

© 2010
This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law – court of jurisdiction is Rohrbach, Austria!

Customer Service Contacts

HOLZMANN MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 - 4

HOLZMANN MASCHINEN
Humer GmbH
A-4710 Grieskirchen, Schlüsslberg 8
Tel 0043 7248 61116 - 0
Fax 0043 7248 61116 - 6

1 TECHNCAL INFORMATION 22

1.1 Technical data KAP 305JL 22

1.2 Components 22

2 SECURITY 23

2.1 Fields of application 23

2.2 Misuse 23

2.3 Security instructions 23

2.4 Security devices of the KAP 305JL 25

2.5 Residual risks 26

3 INITIAL OPERATION 27

3.1 Assembly: 27

3.2 Transport: 27

3.3 Workplace requirements 27

4 ADJUSTMENT WORKS PRIOR TO OPERATION 28

4.1 Angle settings 28

4.2 Electric information 29

5 OPERATION 30

5.1 Switch on & prepare to cut 30

5.2 Switch off 30

5.3 Operation modes 30

5.3.1 Miter cuts 30

5.3.2 Sliding cuts 30

5.3.3 Slot cuts 31

5.4 OPERATION NOTICES 31

6 MAINTENANCE 32

6.1 Maintenance schedule 32

6.2 Change saw blade 32

6.3 Change the carbon brush 33

6.4 Storage 33

6.5 Disposal 33

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY 36

PRODUKTBEOBACHTUNG / PRODUCT EXPERIENCE FORM 38

1 TECHNCAL INFORMATION

1.1 Technical data KAP 305JL

motor power	kW	1.8
saw blade Ø max.	mm	305
inner diameter Ø	mm	30
horizontal swing	°	-45 / 0 / +45
tilt	°	-45 / 0 / 45
max. cut 0° x 0°	mm	330 x 115
max. cut 45° x 0°	mm	240 x 115
max. cut 0° x 45°	mm	330 x 85
max. cut 45° x 45°	mm	240 x 85
weight net/gross	kg	25 / 30

1.2 Components

1	Back fence	**20**	Back fence adjustment screws
2	Slit	**21**	Back fence fixing knob
3	Fixing knob	**22**	Sliding device fixing knob
4	Quick swing angle fixing lever	**23**	Interlock knob
5	Angle measuring scale	**24**	accelerator lever
6	Laser cutting line indication device	**25**	Security lock lever
7	Workpiece roller	**26**	Belt cover
8	End stop	**27**	Depth stop
9	Double bar guide	**28**	Depth stop adjustment screw
10	downholder	**29**	Adjustment screw for slot cut depth
11	Sliding bars	**30**	Cover carbon brush
12	Cover carbon brush	**31**	Saw blade
13	Transport handle	**32**	Connecting tube dust bag
14	Handle	**33**	Dust bag
15	Moveable saw blade protection	**34**	Pipe wrench
16	type plate	**35**	2x carbon brush replacement
17	cable	**36**	Tilt angle indicator
18	Fixing knob tilt	**37**	Saw arm adjustment screws
19	Tilt measuring scale	**38**	ON/OFF Switch

Technical specification and optical appearance may change in the course of continuous product development. Techncial changes excepted!

2 SECURITY

2.1 Fields of application

Machine shall be used only in good technical condition. Any conditions that may harm your health, have to be prohibited. It is forbidden to change any parameters on the machine without prior written permission by us.

The KAP 305JL sliding compound saw is designed for cutting wood and plastic materials.

2.2 Misuse

- DO NOT USE THE MITRE SAW FOR CUTTING FIREWOOD!
- Do not operate the machine outside the stated technical restrictions laid down in this manual.
- Do not operate the saw without security devices.
- Do not dismount the saw blade protection.
- Do not use the machine for cutting any other material than wood and wood composite products and plastic.
- Do not manipulate the machine.

HOLZMANN MASCHINEN CAN NOT BE HELD LIABLE FOR ANY DAMAGES TO MACHINE AND HEALTH RESULTING FROM MISUSE AND OR NOT FOLLOWING THE SECURITY, OPERATION AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS IN THIS MANUAL. Fü

2.3 Security instructions

Stickers with security and usage instructions shall be always well fixed. If necessary, replace them.

To avoid damage, malfunction, and injuries, stick to these security advises:

Read the manual carefully and get familiar with all components before operating the machine for the first time.

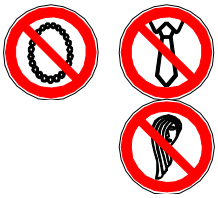
This manual contains important information for correct operation of the machine.

This manual is part of the machine and shall be stored for later reference. Add this manual tot he machine if handed to 3rd persons for use.

Stick to these Security Warnings and Instructions to reduce the risk of serious injuries.

Keep working area and the ground clean and free of oil and other materials!
Assure that the working area is sufficiently lighted!
Don't use the machine outside!
The use of the machine is forbidden if you are tired, not concentrated as well if you are under the influence of medicaments, alcohol and other drugs.
Reduce distraction sources in the working area.
BEWARE: Routine leads to insufficient attention.

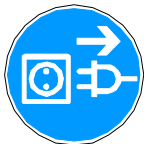
The KAP 305JL shall be used only by trained personnel.
Non authorized personnel, especially children, shall be kept away from the machine!



When working with the machine, don't wear loose clothing, long hair openly or loose jewellery like necklaces etc.
Loose objects might be catched by rotating parts and cause serious injuries.

Use proper safety clothing and devices when operating the machine (safety glasses, ear protectors)!

Wood dust may contain chemical ingredients, which harm your health.
Please assure yourself always to work only in well ventilated rooms and use inhalation protection if required.



Disconnect the machine from the power supply before maintenance or other activities.
Never use the power cord to transport the machine or pull it around.

Remove all accessories and tools from the machine before you switch it on.

Use only saw blades that are suitable for the use with the KAP 305JL, especially regarding technical parameters, and which are tested and comply with the directive EN 847-1.
Deflected, defect or worn saw blades have to be replaced immediately.
Blunt saw blades have to e sharpened or replaced.
Blunt saw blades highly increase the danger of kickback!
Assure yourself that the saw blade is correctly mounted and does not touch the base plate.

Do not stop the saw blade by touching it on the side. This will ruin the drive mechanism.

Do not manipulate or remove the saw blade protecting cover!

Do not fix small workpieces by hand, instead only use the downholder (10).
No material feed, no material removal, no adjustments or other activities when saw blade is running.
Do not position your hands near the saw blade or in a way that they could slip into the cutting line.
Long workpieces have to be supported by the double bar guide.
Take especially care when cutting round workpieces!
Check the workpiece for nails, clamps and other material!
DO NOT CUT FIREWOOD!

Just cut one workpiece at once. Do not stack or attempt to cut several workpieces in one cutting operation!

Even Lasers with relatively small output can harm your eyes! Therefore:
Never look directly into the laser or into the laser beam!
Never direct the laser beam towards reflecting surfaces, persons, animals.
Do not manipulate the laser device!

2.4 Security devices of the KAP 305JL

- Fixed and moveable saw blade protection cover,
- Security lock lever:
  Prevents unintended lowering of the saw arm
- Interlock knob and sliding device fixing knob for fixing the machine for transport.

2.5 Residual risks

The operation of the KAP 305JL incorporates a certain residual risk even if you follow every security and operation instruction.

- Hazard of serious injuries of the hand/fingers by the rotating saw blade, especially as a result of kickback!
- Saw blade may crack and parts of it be catapulted into the air.
- Hearing disorders, if the ear protection of the operator is insufficient.
- Hazard of injury due to cracking workpiece and catapulted workpiece parts. To protect your eyes from this kind of injury wear certified protective goggles.
- Treated wood may contain dangerous and/or harmful chemicals. These might be breathed in together with wood dust. Hazard of damaging your respiratory system. Always wear a breath mask when working with treated wood materials.

You can reduce dramatically the probability of an injury by obeying all security, operation and maintenance rules.

3 INITIAL OPERATION

3.1 Assembly:

- Check the machine and machine parts for hidden transport damage If you notice any transport damage report it immediately, but latest 7 days after purchase to your dealer. Claims of transport damage being placed after this time limit cannot be accepted anymore by ZIPPER Maschinen GmbH.
- Check the product for completeness of delivery:
  - ✓ Sliding compound saw
  - ✓ Parts D-J
  - ✓ manual
- Mount the connecting tube (D-32) onto the respective socket at the backside of the saw arm. Mount the dust bag (H – 33) onto the connecting tube.
- If not preassembled, place the back fence left/right onto ground plate of the saw.
- Place the downholder (10) into the respective fitting (see Fig. A).
- Mount the double bar guide (9): Pull the workpiece roller (7) and end stop (8) onto the two bars. Then insert the whole assembly into the 2 borings on the side of the ground plate.

3.2 Transport:

When bringing the machine to the workplace you have to prepare it for transport.
These instructions have to be followed prior to every transport of the sliding compound saw

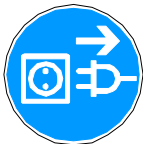
- Disconnect the machine from the power supply.
- Swing the saw arm into the lowest position and lock it in that position with the interlock knob (23).
- Fix the saw arm with the sliding device fixing knob (22).
- Lift the machine only at the transport handle (13).

3.3 Workplace requirements

The KAP 305JL sliding compound saw has to be attached to the underground. For this purpose there are 4 borings at the ground plate, two at the front side, two at the back side.
Furthermore you can attach the machine to compound saw stands.

Operating a non attached saw poses a security risk!

4 ADJUSTMENT WORKS PRIOR TO OPERATION



NEVER FORGET: Switch the machine off (38) and disconnect the machine prior to any adjustment, maintenance or check activities from the power supply.
This prevents the hazard of unintended starting-up.

4.1 Angle settings

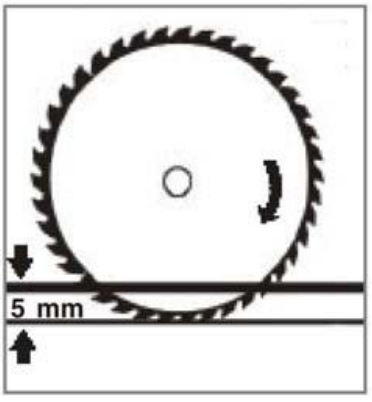
Tilt adjustment:

- Loosen the fixing knob (18).
- Set the saw arm in order that the tilt angle indicator (36) points exactly at 0° of the measuring scale (19).
- Fix the saw arm in this position by tightening the fixing knob (18).
- Bring the saw arm into the lower position and lock it with the interlock knob (23).
- Attach an exact angle measuring device to saw blade side and ground plate. They should have an exact angle of 90°.
- If not, then you need to adjust the 0° of the saw arm by adjusting it with the saw arm adjustment screws (N - 37).
- Repeat the procedure until 0° on indicator is exactly 90° between saw blade and ground plate.

Swing angle adjustment:

- Loosen the fixing knob (3), operate the fixing lever (4) and swing the saw arm aggregate to the 0° position, let it click into place. You can see the angle at the measuring scale (5).
- Swing the saw arm into the lower position and lock it with the interlock knob (23).
- Attach an exact angle measuring device to saw blade side and the left back fence (1). They should have an exact angle of 90°.
- If not, you need to adjust the back fence guide with the back fence adjustment screws (20) so that angle between saw blade and fence equals 90°.
- Repeat the procedure with the right side back fence.

Adjust the cutting depth



Finally you need to check the cutting depth of the saw.
Swing the saw arm down into lowest possible position and check if it touches the ground plate.
The depth stop should be already preset so that the blade reaches into the cutting line slit (2) but has a distance to the ground plate of at least 5mm.
If necessary adjust the depth stop pin (27).

Laser

The Laser marks the cutting line. After having set all angles and cutting depth, you should fine-tune your laser.
Attach the workpiece to the back fence, fix it with the downholder.
Perform a slot cut on the workpiece so that it gets not cut through entirely.
(See point 5, Slot cut adjustments see point 5.3.3)

Now turn on the laser (ON/OFF Switch at battery box) and check if the laser beam marks exactly the real cutting line.
If not you need to adjust the whole laser assembly until laser indication matches exactly the actual cutting line.

4.2 Electric information

⚠ ACHTUNG

Connect the KAP 305JL only to a power supply with fuse.

Power socket must be fused as well.

- The connection of the machine to the electric power supply and the following checks are to be carried out by respectively trained personnel.
- The electronic connection of the machine is designated for operation with a grounded power socket!
- The connector plug may not be manipulated.
- If the connector plug doesn't fit or if it is defect, only qualified electricians might modify or renew it!
- The grounding wire should be held in green-yellow.
- A damaged cable has to be exchanged immediately!
- Check, whether the feeding voltage and the Hz comply to the required values of the machine. A deviation of feeding voltage of ±5% is allowed (e.g.: a machine with working voltage of 380V can work within a voltage bandwidth of 370 till 400V.
- To determine the required diameter of the feeding cable, take the spreadsheet as a reference.

Ampere	Feeding cable in meters					
	8	16	24	33	50	66
< 5	16	16	16	14	12	12
5 to 8	16	16	14	12	10	n.a.
8 to12	14	14	12	10	n.a.	n.a.
12 to15	12	12	10	10	n.e.	n.a.
15 to 20	10	10	10	n.a.	n.a.	n.a.
20 to30	10	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

n.a. not available

5 OPERATION

5.1 Switch on & prepare to cut

- Connect the machine to the power supply
- Read, understand and apply the security instructions.
- Put ON/OFF switch (38) into position 0.
- Operate the accelerator lever (24) and wait until the saw blade has reached its full speed.
- With the forefinger you now push the security lock lever to the left to unlock the moveable saw blade protection (15).

5.2 Switch off

As soon as you release the accelerator knob (24), the motor stops and the saw blade stops within 5-8 seconds.
Now switch the machine off with the ON/OFF switch (38), put it into position I.

5.3 Operation modes

All adjustment activities only when machine is switched off and disconnected from power supply!

5.3.1 Miter cuts

- Ideal for cutting short workpieces in miter and/or bevel angles.
- For miter cuts fix the saw arm on the sliding bars with fixing knob (22).
- Place the material to the back fence (1) and fix the material additionaly with the downholder (10).
- Prepare to cut according to 5.1, perform the cutting operation.
- Swing the saw arm back up, release the accelerator lever and wait until the electric saw brake stops the saw.
- Now you can take the workpiece away

5.3.2 Sliding cuts

- Sliding cuts are ideal for performing longer cuts
- Fix the material!
- Pull the saw towards your body.
- Switch the machine on, wait until saw blade reaches full speed.
- Now swing the saw arm down and let it work its way slowly through the material.
  Now push the saw arm slowly backwards.
  Advantage: If the material cracks or material parts are catapulted, then not towards the operator.
  Disadvantage: You MUST fix workpiece additionaly with downholder (10) to prevent it from kickback.

5.3.3 Slot cuts

- Clap the depth stop (27) to the side so that the adjustment screw (29) touches the depth stop (27) when swinging down the saw arm.
- Adjust the adjustment screw for slut cuts as desired (29).

5.4 OPERATION NOTICES

- Always use well sharpened saw blades. Deflected, cracked or worn saw blades are a security risk and have to be replaced immediately!
- Assure yourself that you do not overload the machine. Use it for operations it is designed for.
- Choose always saw blades where at least 2-3 teeth are simultaneously in the material to achieve a clean cut and to reduce the risk of material kickback.
- For precision miter and bevele cuts you should use a saw blade with at least 60 teeth.

6 MAINTENANCE

⚠ ACHTUNG

Don't clean or do maintenance on the machine while connected to the power supply:
Damages to machine and injuries might occur due to unintended switching on of the machine!
Therefore: Switch the machine off and disconnect it from the power supply before any maintenance works or cleaning is carried out!

Malfunctions must be repaired immediately by trained persons.

6.1 Maintenance schedule

Checks and activities to be performed	
Loose or lost screws	Prior to every operation
Damage of any part	Prior to every operation
Saw blade condition	Prior to every operation
Clean machine	After every operation
Empty dust bag	After every operation
Readjust miter and bevel angle, laser;	monthly
Sharpen saw blade	When necessary
Change saw blade	When worn or defect
Change carbon brush	When carbon brush is worn (< 4mm)

6.2 Change saw blade

WHEN:

- You need to change to a different type of blade for better cutting result.
- You replace a worn saw blade by a new one

ATTENTION: Use only saw blades with
✓ max. diameter Ø of 305mm
✓ max. thickness of 3mm
✓ 25.4 mm inner diameter
✓ max. RPM of the saw blade must be at least 6000rpm.
✓ Blade quality HSS or better

To eliminate the hazard of cutting injury, you should wear safety gloves when touching the saw blade.

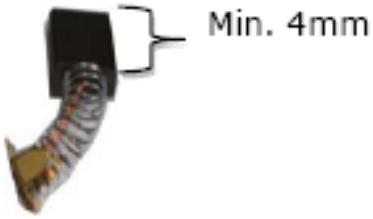
Lock the saw arm in the upright position with the interlock knob (23). Fix with the left hand the saw blade, loosen the flange screw (spare part 164) and remove the flange (spare part 163).

Remove the old saw blade and memorize the direction of the teeth!
Mount the new saw blade (take care of the correct direction of the teeth), remount the flange and fix it with the flange screw.

6.3 Change the carbon brush

If your HOLZMANN KAP 305JL motor becomes loud or even does not start anymore, the carbon brushes are probably worn.

Remove with a screwdriver the carbon brush cover (30). If the carbon brush is worn (<4mm) you need to replace the 2 carbon brushes.



Memorize the direction of the carbon brushes when removing them. Take care to insert the new brushes similarly.

Run the saw for 10 minutes in idle run. Release the accelerator lever and observe the time interval required for the saw blade to stop. If it takes long time to stop (~ 20 seconds), then the electric saw blade brake does not work. Let the saw be checked by a professional.

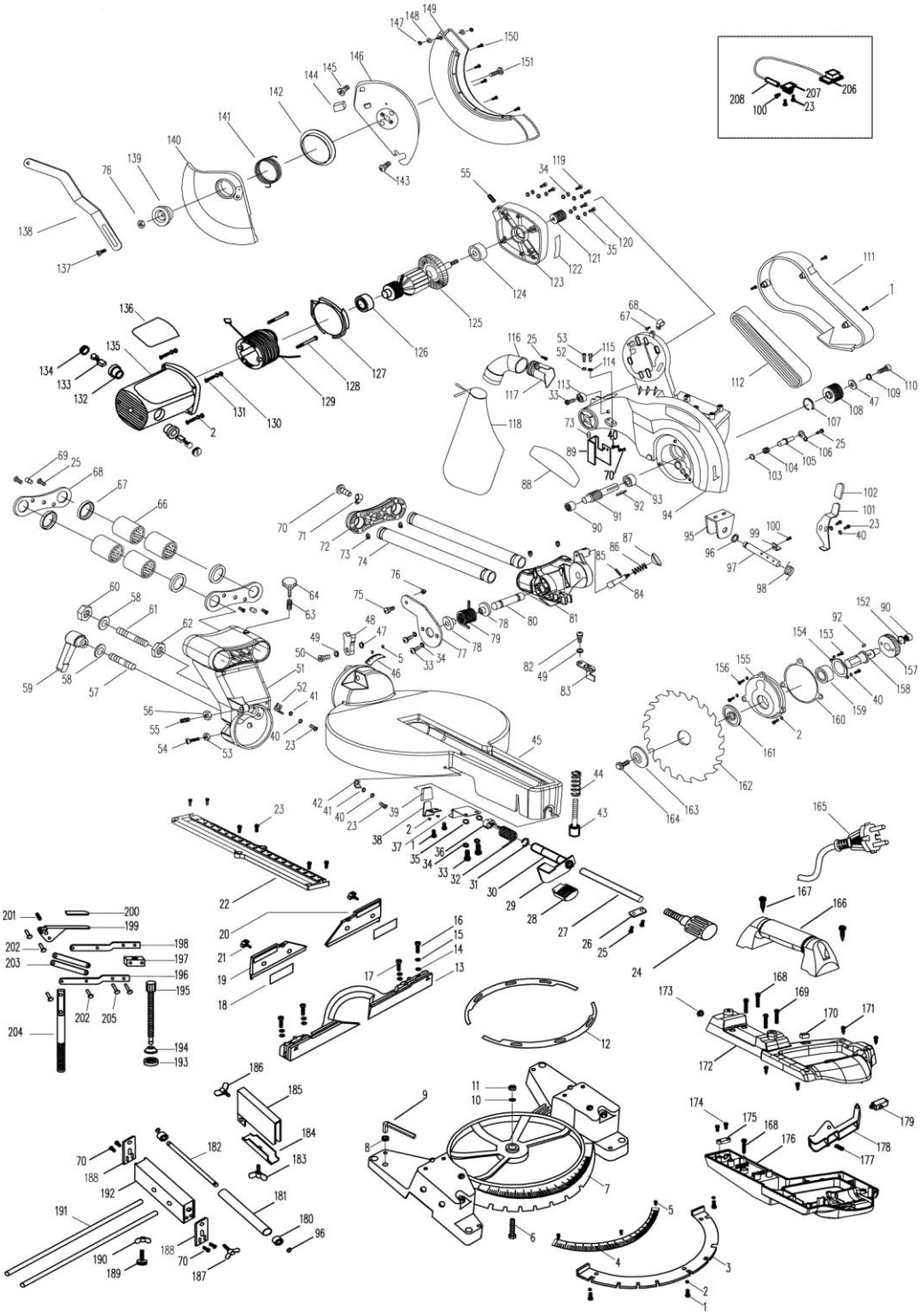
6.4 Storage

Never store outdoors!
Storage temperatures should be between +5°C and + 40°C. Store at a dry and tidy place.

6.5 Disposal

Do not dispose your KAP 305JL with domestic waste. Inform yourself at your local authorities about the available possibilities of proper disposal of machinery.
In many countries your reseller is obliged to take back your old machine for disposal if you buy a new machine with similar function at his shop.

7 ERSATZTEILE / SPARE PARTS



VERWENDEN SIE NUR ORIGINALERSATZTELE. DAS EINBAUEN VON NICHT ORIGINAL TEILEN HAT DAS ERLÖSCHEN SÄMTLICHER GARANTIEANSPRÜCHE ZUR FOLGE. ERSATZTEILBESTELLUNG AN IHREN LOKALEN HOLZMANN HÄNDLER MIT FOLGENDEN DATEN: Teilenummer(n) / Seriennummer / Kopie Verkaufsbeleg	USE ORIGINAL SPARE PARTS ONLY. THE USE OF NON-ORIGINAL PARTS RENDERS GUARANTEE CLAIMS NULL AND VOID. ORDER SPARE PARTS FROM YOUR HOLZMANN RESELLER WITH FOLLOWING INFORMATION: Part(s) number(s)/ Serial number/ copy of sales receipt

NOTES:

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

CE

Inverkehrbringer / Distributor

HOLZMANN MASCHINEN® AUSTRIA
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43/7289/71562-0; Fax.: +43/7289/71562-4
www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / Name
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge / sliding compound and miter saw
Type(n) / Model(s)
Holzmann KAP 305JL
EG-Richtlinie(n) / EC-Directive(s)
Maschinenrichtlinie / Machinery Directive 2006/42/EC Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive 2004/108/EC
Berichtsnummer(n) / Test Report Number(s)
704030900102-00 *708880900102-00*
Registrierungsnummer(n) / Registration Number(s)
M8T 09 11 44390 521 *Z2 09 03 44390 366*
Ausstellungsdatum / Issuing Date
13.11.2009 *02.04.2009*
Ausstellungsbehörde / Issuing Authority
TÜV Süd Product Service GmbH ▪ Ridlerstraße 65 ▪ 80339 München ▪Deutschland TÜV Rheinland Product Safety GmbH ▪ Am Grauen Stein ▪ 51105 Köln ▪Deutschland

Hiermit erklären wir, dass genannte(n) Maschine(n) den oben genannten Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien der EG entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the mentioned machine(s) fulfil(s) the above stated EC-Directives. Any manipulation of the machine(s) not authorized by us renders this document invalid.

HOLZMANN MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
Marktplatz 4, 4170 Haslach
Tel.: +43/7289/71562-0
Fax: +43/7289/71562-4
www.maschinen-direkt.at

	Haslach, 21.05.2010			Klaus Schörgenhuber, CEO
	Ort/place, Datum/date			Unterschrift / sign

Inverkehrbringer / Distributor

HOLZMANN MASCHINEN® AUSTRIA
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel.: +43/7289/71562-0; Fax.: +43/7289/71562-4
www.holzmann-maschinen.at

Bezeichnung / Name
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge / sliding compound and miter saw
Type(n) / Model(s)
Holzmann KAP 305JL
Getestet nach / tested according to
EN 61029-1/A 12:2003 EN 61029-2-9:2002
Registrierungsnummer / Certification number
Z1A 09 09 44390 503
Ausstellungsdatum / Issuing Date
28.09.2009
Ausstellungsbehörde / Issuing Authority
TÜV Süd Product Service GmbH ▪ Ridlerstraße 65 ▪ 80339 München ▪Deutschland

This product meets the safety and health requirements of the German Equipment and Product Safety Act section 7 subsection 1 sentence 2 GPSG.

Dieses Produkt erfüllt die Sicherheits und Gesundheitsanforderungen des Deutschen Produkt-sicherheitsgesetzes GPSG, Abschnitt 7.1 Satz 2.

PRODUKTBEOBACHTUNG / PRODUCT EXPERIENCE FORM

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.

Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und per E-Mail, Post oder Fax an uns zu senden:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

We observe the quality of our delivered products in the frame of a Quality Management policy.

Your opinion is essential for further product development and product choice. Please let us know about your impressions, suggestions for improvement, experiences that may be useful for other users and for product design and about malfunctions that occur in specific operation modes.

We would like to ask you to note down your experiences and observations and send them to us via FAX, E-Mail or by post:

Thank you for your cooperation!

HOLZMANN MASCHINEN
Schörgenhuber GmbH
A-4170 Haslach, Marktplatz 4
Tel 0043 7289 71562 - 0
Fax 0043 7289 71562 - 4

info@holzmann-maschinen.at